

Bild



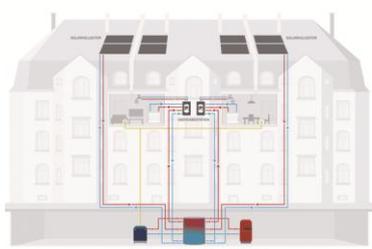
Dateiname

Meibes_Solarthermie-
Projekt-Freiburg_01.jpg

Bildunterschrift

Ein Gründerzeit-Ensemble aus zehn Mehrfamilienhäusern wurde in Freiburg energetisch saniert und im Zuge dessen die Wärme­gewinnung auf Solarthermie umgestellt.

Foto: Stadt Freiburg/Graphikbüro Gebhard | Uhl



Meibes_Solarthermie-
Projekt-Freiburg_02.tif

Die Kollektoren auf den Dächern speisen gemeinsam mit einem Blockheiz-Kraftwerk einen zentralen Warmwasserspeicher. Die Wärmeverteilung in den Wohneinheiten ist dezentral mit Meibes Wohnungsstationen geregelt.

Foto: Stadt Freiburg/Graphikbüro Gebhard | Uhl



Meibes_Solarthermie-
Projekt-Freiburg_03.jpg

Die Wärmetauscher-Solarstation „Solar XXL“ von Meibes dient der Übertragung der durch Sonnenenergie erzeugten Wärme auf den zentralen Heizungskreislauf.

Foto: Stadt Freiburg/Graphikbüro Gebhard | Uhl



Meibes_Solarthermie-Projekt-Freiburg_04.jpg

Meibes hat die Wohnungsstationen des Typs LogoComfort für den Einsatz in einer Solaranlage projektspezifisch um eine thermostatische Regelungstechnik ergänzt, um niedrige Rücklauftemperaturen zu realisieren und eine hohe Netzwerkeffizienz zu erreichen.

Foto: Bauverein Breisgau



Meibes_Solarthermie-Projekt-Freiburg_05.jpg

Wohnungsstationen wie die LogoComfort von Meibes erzeugen Warmwasser bedarfsgerecht und hygienisch. So vermindern sie die Gefahr einer Legionellenbildung erheblich und tragen damit u. a. zu einer Reduzierung der Betriebskosten durch den Wegfall regelmäßiger Beprobungen bei.

Foto: Meibes System-Technik GmbH